

Pressemitteilung

11.500 Euro für soziale Projekte, Sport und Naturschutz Ausschüttung der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Erding – Dorfen

Mit einem stolzen Betrag von 11.500 Euro kann das Kuratorium der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Erding – Dorfen zahlreiche Projekte in der Region unterstützen. Dabei wurden mit den Geldern der Stiftergemeinschaft mit je 1.000 Euro der Sportclub Erding, Condrops e.V. ambulante Erziehungshilfe, die Flüchtlingshilfe in Dorfen, das Montessori Kinderhaus, das Tierheim Erding, die Kreisgruppe Erding des Landesvogelschutzes und des Bund Naturschutzes, die Außenstelle Dorfen der Wildlandstiftung, der Kreisfeuerwehrverband Erding e.V. und der Hospizverein Erding unterstützt.



Die traditionelle Scheckübergabe mit allen Spendenempfängern im Schranrensaal musste in diesem Jahr leider ausfallen – doch die Spendengelder flossen natürlich trotzdem. Willy Neupärtl, Vorsitzender des Stiftungskuratoriums und Michael Utschneider, Mitglied des Kuratoriums und Vorstandsmitglied der Sparkasse

Weitere Ausschüttungen gingen mit je 750 Euro an die Tafel in Dorfen und die Lebenshilfe e.V. in Erding. Das Tafel-Team in Dorfen verwendet das Geld vor allen Dingen für Spendenaktionen, wie zum Beispiel für das kommende Weihnachtsfest oder auch zum Schulanfang. Hier kamen besonders die Kinder in den Genuss, die sich in der Buchhandlung in Dorfen ein Buch aussuchen konnten. Einen Gemeinschaftsraum plant aktuell die Lebenshilfe in Erding. Hier soll für Menschen mit körperlicher und geistiger Behinderung ein Raum geschaffen werden, indem sie gemeinsam spielen, fernsehen oder auch einfach nur ratschen können. Das Geld der Stiftergemeinschaft kam dabei zur rechten Zeit.

Pressemitteilung

Die Stiftergemeinschaft der Sparkasse besteht seit 2011 und hat seither bereits mehr als 60.000 Euro an Einrichtungen aus der Region vergeben. Neben der Kulturstiftung Jakobmayer in Dorfen, der Förderstiftung Wasserschloss in Taufkirchen und zahlreicher privater Stiftungen, wurde im vergangenen Jahr die Bürgerstiftung des Landkreises Erding ins Leben gerufen. „Es könnte und sollte noch viel mehr soziale und gemeinnützige Unterstützung geleistet werden,“ betont der Kuratoriumsvorsitzende Willy Neupärtl. „Viele Menschen sind in unserer Gesellschaft zu Vermögen gekommen. Kinderlose möchten auch nach ihrem Ableben ihr Vermögen in guten Händen wissen“. Eine Stiftung unter dem Dach der Stiftergemeinschaft der Sparkasse ist die ideale Möglichkeit. „Hier kann man sich,“ so Michael Utschneider, Vorstandsmitglied der Sparkasse und Mitglied des Kuratoriums, „finanziell für die Sache engagieren, die einem am Herzen liegt.“